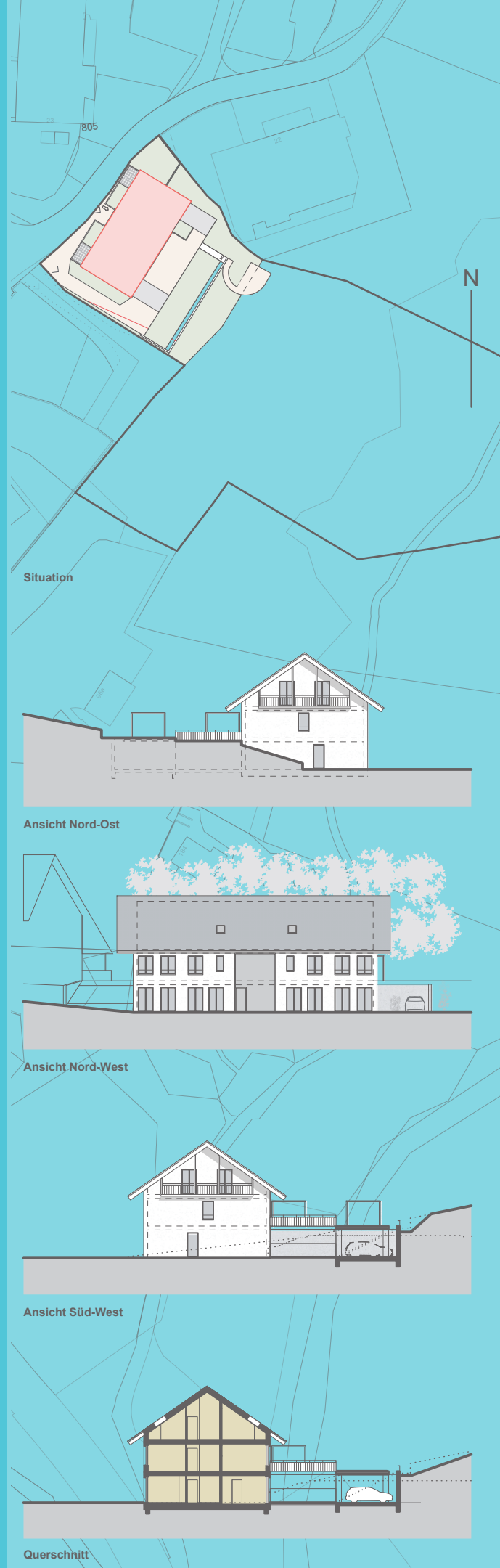


Neuer Wohnraum an der Hübelistrasse 26

ein Projekt aus Kienberg für Kienberg



Um was geht's?

Wir wollen der Hübelistrasse 26 neues Leben einhauchen und attraktiven Wohnraum schaffen. Unser Ziel ist es, mit der noch zu gründenden «Baugenossenschaft Kienberg» ein Neubauprojekt mit sechs Wohnungen zu realisieren und ein Angebot von bezahlbaren Wohnungen mit schönen Aussenbereichen zu schaffen.

Eine vom Gemeinderat eingesetzte Arbeitsgruppe hat die Machbarkeit dieses Projekts detailliert geprüft. Sie kommt zum Schluss, dass ein Neubauprojekt an der Hübelistrasse 26 realisierbar ist. Fachexperten des Verbandes «Wohnen Schweiz» stützen diese Einschätzung.

Was wird geplant?

Das Neubauprojekt sieht freundliche, moderne und gut zugängliche Wohnungen für Jung und Alt vor. Wir streben dabei ein attraktives Preis-/Leistungsverhältnis an. In einem Projektentwurf hat die Aarplan Architekten AG aus Solothurn einen Neubau erarbeitet, der sich ausgezeichnet in die Umgebung einfügt und die Möglichkeiten an der Hübelistrasse 26 optimal ausnützt.

Erdgeschoss: 2× 2,5-Zimmer-Wohnung à 54 m²

Obergeschoss: 2× 4,5-Zimmer-Wohnung à 98 m²

Dachgeschoss: 2× 3,5-Zimmer-Wohnung à 98 m²

Alle Wohnungen mit schönen Aussensitzplätzen oder Balkon.

Das Gebäude wird den neusten ökologischen Anforderungen entsprechen und im Minergie-P-Standard erstellt.

Was bringt das Projekt?

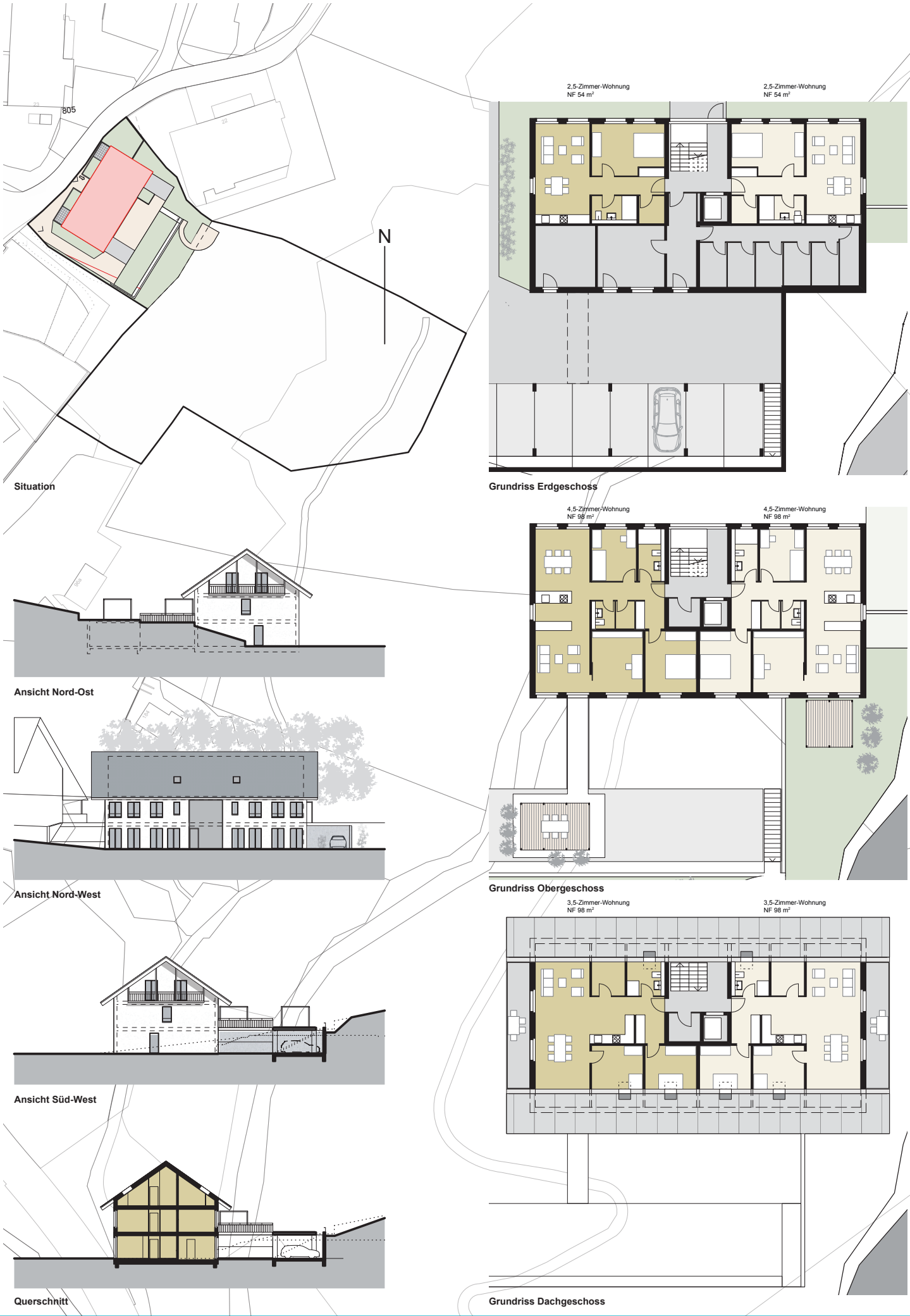
Wir sind davon überzeugt, dass wir mit dem Neubauprojekt den richtigen Weg für die Hübelistrasse 26 anpacken. Konkret sehen wir folgende Vorteile:

- Wir werten unser Dorf und unser Wohnangebot mit einem attraktiven Neubauprojekt auf.
- Wir schaffen mit einem adäquaten Wohnangebot den Anreiz, dass jüngere, aber auch ältere Einwohnerinnen und Einwohner in unserem Dorf wohnhaft bleiben können.
- Als selbstständige Trägerschaft «Baugenossenschaft Kienberg» können wir die Zukunft der zentral gelegenen Parzelle selber bestimmen und gestalten. Wir können vermeiden, dass die Liegenschaft in die Hände «fremder» Investoren fällt.
- Die Gemeinde Kienberg bleibt im Besitz des Grundstücks, erhält einen jährlichen Baurechtszins und muss kein finanzielles Risiko übernehmen. Zudem soll mehr Wohnraum der Gemeinde letztlich auch mehr Steuerertrag bringen.

Wer steht hinter dem Projekt?

Die entscheidenden Positionen werden bei diesem Projekt durch Kienbergerinnen und Kienberger besetzt. Folgende Personen wollen sich an der Gründungsversammlung in den Vorstand wählen lassen: Ruedi Bienz (Präsident), Marco Hafner, Christoph Hürbin, Stefan Kehr, Adriana Marti-Gubler und Gisela Stutz. Zudem wird das Projekt mitgetragen von den beiden angehenden Gründungsmitgliedern Roland Lang und Arno Schmidli.

Der designierte Vorstand arbeitet zudem mit ausgewiesenen Fachexperten aus den Bereichen Bau-, Finanz- und Immobilienwesen zusammen und hat einen ausgezeichneten Zugang zum Verband «Wohnen Schweiz».



Wir suchen Genossenschafterinnen und Genossenschafter

Für die Realisierung des Neubauprojekts rechnen wir mit Investitionen in der Höhe von rund 2,9 Millionen Franken. Die Finanzierung erfolgt über Eigen- bzw. Genossenschaftskapital, öffentliche Gelder und Fremdkapital.

Wir streben Genossenschaftskapital in der Höhe von mindestens 500'000 Franken an. Wir sind uns bewusst, dass dies ein ambitioniertes Ziel ist. Wir glauben jedoch fest daran, dass wir diese Marke erreichen können.

→ Warum Genossenschafter/in werden?

Es gibt gute Gründe, sich der «Baugenossenschaft Kienberg» als Genossenschafterin oder Genossenschafter anzuschliessen:

- Genossenschafterinnen und Genossenschafter haben ein Kopfstimmrecht, bestimmen an den jährlichen Genossenschaftsversammlungen aktiv mit und erhalten Einsicht in die Geschäftstätigkeit und in die Verwaltung der Genossenschaft.
- Die gezeichneten Anteilscheine werden aus dem erwirtschafteten Reingewinn verzinst. Über die Verzinsung entscheidet die Generalversammlung. In den Kalkulationen ist eine Verzinsung von 1,5% vorgesehen.
- Anteilscheine können vererbt oder nach einer Frist von 5 Jahren veräussert werden.
- Mit der Zeichnung von Anteilsscheinen leisten Genossenschafterinnen und Genossenschafter einen wesentlichen Beitrag zur Realisierung des Neubauprojekts.

Wie wird man Genossenschafter/in?

Um Genossenschafterin bzw. Genossenschafter zu werden ist die Zeichnung von mindestens einem Anteilsschein à 1'000 Franken notwendig. Es besteht selbstverständlich die Möglichkeit, mehrere Anteilsscheine zu zeichnen. Die Einzahlung des Betrages erfolgt nach der Gründung der «Baugenossenschaft Kienberg» und auf Aufforderung des Vorstandes.

Interesse? Fragen? Anliegen?

Falls Sie Fragen oder Anliegen zur «Baugenossenschaft Kienberg» oder zum Neubauprojekt haben, können Sie sich gerne an Ruedi Bienz (ruedi-bienz@bluewin.ch) oder Adriana Marti-Gubler (adriana.marti-gubler@kienberg.ch) wenden.

Interessierte Personen, die einen Anteilsschein zeichnen möchten, wenden sich ebenfalls an die oben aufgeführte Adresse.

Vorankündigung

Die «Baugenossenschaft Kienberg» wird am 23. Juni 2022, um 20.00 Uhr, in der Mehrzweckhalle Kienberg gegründet. Die Gründungsversammlung wird öffentlich durchgeführt. Alle interessierten Personen sind zu diesem Event herzlich eingeladen. Details entnehmen Sie der separaten Einladung.

